

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.  
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang Wetterbericht vom Donnerstag, 7. Oktober 1971 Nummer 280

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

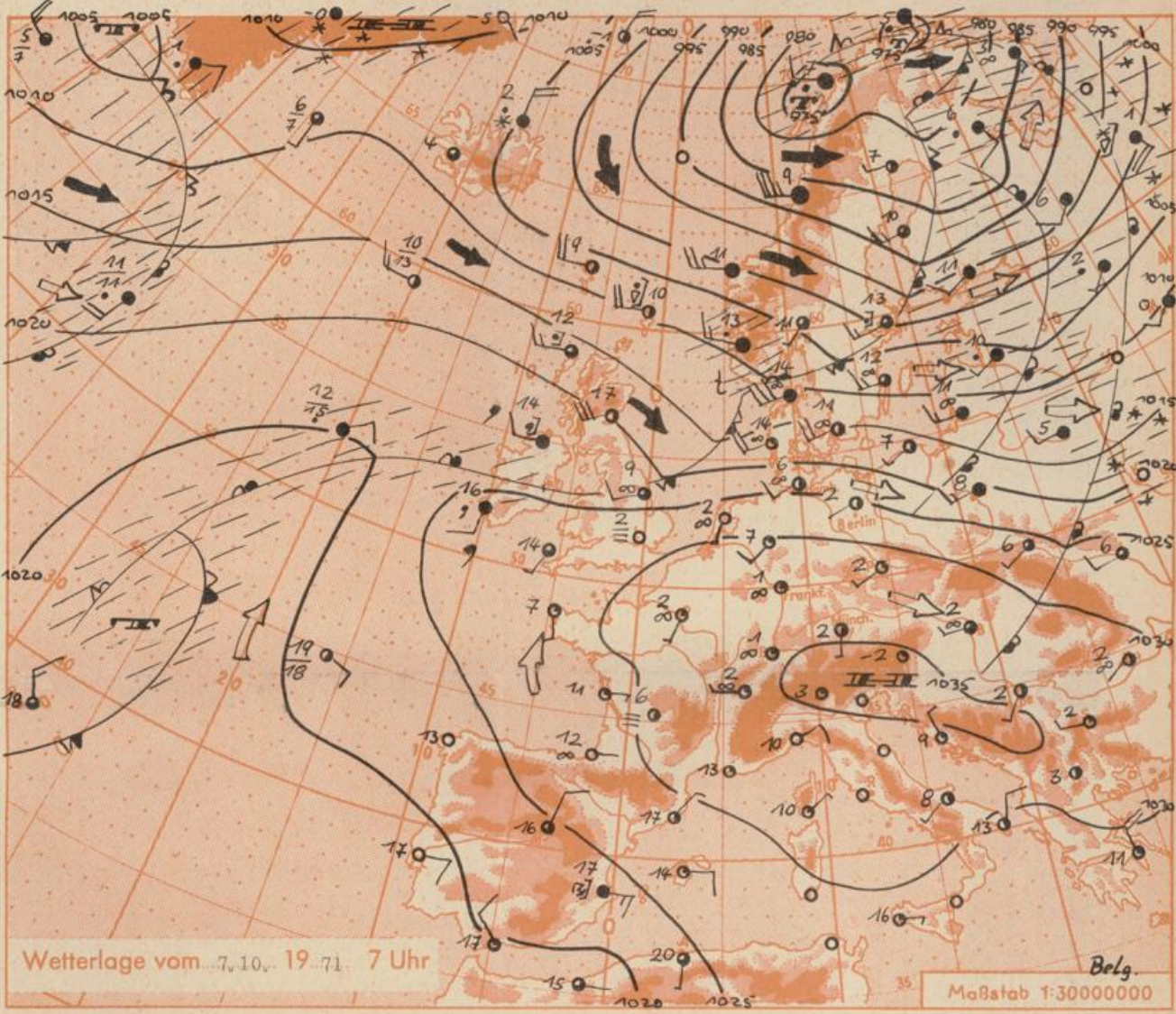
Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- | Erwärmung (Warmfront) | Abkühlung (Kaltfront) |
|-----------------------|-----------------------|
|                       |                       |
| nur in der Höhe       |                       |
|                       |                       |
| Okklusion             |                       |
| Konvergenzlinie       |                       |
|                       |                       |

Die Linien verbinden  
Orte, die gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar.



Wetterlage vom 7.10. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

**Übersicht:** Das gestern mit Kerndruck von 1040-mb über der Tschechoslowakei liegende Hoch hat sich unter leichter Abschwächung etwas nach Süden verlagert. In seinem Bereich trat in der vergangenen Nacht wieder verbreiteter Frost auf. Auf den Bergen hielt dagegen die Milderung weiter an; die Nullgradgrenze ist bereits über 3000 Meter angestiegen.

Über dem nördlichen Europa ist mit starkem Druckfall und mit zum Teil stürmischem Südwestwind milde Meeresluft über Skandinavien nach Osten vorgedrungen. So wurden in Oslo und Stockholm am 7. um 07 Uhr +13 Grad verzeichnet, während bei uns die Temperaturen vielfach unter 0 Grad lagen. Die nachfolgende, von Schottland nach Mittelskandinavien verlaufende Kaltfront dringt nun weiter nach Südosten vor, wird voraussichtlich aber nur Norddeutschland erfassen. Infolge der hohen Temperaturen in der Höhe wird im bayerischen Flachland jedoch vermehrt Dunst und länger anhaltender Frühnebel auftreten.

**Vorhersage für FREITAG**  
**Südbayern u. Donaugebiet mit Bayer. Wald:** Nach zum Teil nur zögernder Auflösung einzelner Nebelfelder wieder sonnig und Temperaturanstieg auf 18 bis 21 Grad, auf den Höhen des Bayerischen Waldes 12 bis 15 Grad. Im Hochgebirge weiterhin gute Fernsicht, Temperaturen in 2000 m bis 8, in 3000 m 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um West. In der Nacht zum Samstag nur örtlich noch geringer Bodenfrost.

**Weitere Aussichten:** Keine wesentliche Änderung.